

Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag gemäß § 62 Abs. 1 SächsBRKG

- Arbeitnehmer -

Absender

Empfänger

Gemäß § 62 Abs. 1 SächsBRKG ist der Arbeitgeber oder Dienstherr verpflichtet, den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und Helfern im Katastrophenschutz für Zeiten im Sinne von § 61 Abs. 3 SächsBRKG Arbeitsentgelt oder Besoldung einschließlich Nebenleistungen und Zulagen fortzuzahlen, die sie ohne Teilnahme am Feuerwehrdienst oder Katastrophenschutz erhalten hätten. Hierzu zählen auch Lohnfortzahlungskosten, die nach den gesetzlichen Vorschriften bei einer aufgrund des Feuerwehrdienstes oder Katastrophenschutzes bedingten Arbeitsunfähigkeit weitergewährt werden. Dem privaten Arbeitgeber wird der Betrag auf Antrag erstattet von den

1. Gemeinden für die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren,
2. Trägern der Katastrophenschutzeinheiten für die Helfer im Katastrophenschutz.

Bei behördlich angeordneten Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen hat die anordnende Behörde die Lohnersatzkosten zu tragen.

1. Angaben zum Arbeitgeber - Antragsteller

Firma Max Mustermann - Holzbau		Datum 21.03.2019
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Mustermannstraße 12a, 01920 Musterdorf		Telefon 035796 / 000000
Ansprechpartner Frau Maxima Mustermann		Telefon 05796/ 000012
Geldinstitut Ostsächsische Sparkasse Dresden	IBAN DE76 XXXXXXXXXXXXXXXX	BIC OSSDDD81XXX

2. Angaben zum Arbeitnehmer

Name, Vorname Angestellter, Dieter	Geburtsdatum 12.02.1977
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Mustermannstraße 76, 01920 Musterdorf	
Dienst-/Berufsbezeichnung Tischlergeselle	

3. Angaben zum Feuerwehrdienst

Feuerwehrdienststart Aus- und Fortbildung			
Konkrete Bezeichnung des Einsatzes, der Übung oder Aus- bzw. Fortbildung; ggf. Einsatznummer Gruppenführerausbildung Landesfeuerweherschule Nardt			
Beginn am	27.04.2019	um	ganztäglich Uhr
Ende am	08.05.2019	um	ganztäglich Uhr

4. Berechnung des Verdienstaufschlags

Bruttoaufwendung des Arbeitgebers pro Monat	= 4416	EUR
Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung	= 250,25	EUR
Sonstige fortgewährte Leistungen		
	=	EUR
	=	EUR
	=	EUR
Gesamtbetrag pro Monat	= 4666.25	EUR
Es wird um Erstattung für die Zeit des Arbeitsausfalles wie folgt gebeten:		Prüfvermerk
Bruttoaufwand pro Arbeitstag	= 194,427	EUR
Bruttoaufwand pro Arbeitsstunde	= 24,30	EUR
Anzahl der tatsächlichen Ausfalltage	= 10	Tage
Anzahl der tatsächlichen Ausfallstunden	= 80	Stunden
Beantragter Erstattungsbetrag	= 1.944	EUR
Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Bitte erstatten Sie den fortgezählten Verdienst auf die unter Punkt 1 genannte Bankverbindung.	Sachlich / rechnerisch richtig:	
Firmenstempel / Unterschrift des Arbeitgebers - Antragstellers		

5. Entscheidung der Verwaltung

<input type="checkbox"/>	Der Anspruch auf Erstattung von Verdienstaufschlag wird anerkannt
<input type="checkbox"/>	Auszahlungsanordnung fertigen über _____ EUR
<input type="checkbox"/>	_____
_____	_____
Datum	Unterschrift

Speichern unter

Drucken

Fomular leeren